Kanton St.Gallen
Bau- und Umweltdepartement

**Tiefbauamt**

| | |
|---|---|
| Kantonsstrasse | Nr. 11 |
| RMS-Kilometer | 09.197 |
| Gemeinde | Neckertal |
| Bauobjekt | Durchlässe Dürrenbach |
| Plan, Massstab | **Bauwerks- / Detailplan Durchlass Dürrenbach 1** |

01-4.1

Projektverfasser


Schällibaum
Ingenieure und Architekten

Ebnaterstrasse 143 , CH-9630 Wattwil
Sachbearbeiter: Melanie Rutz
Tel +41 71 987 60 35
m.rutz@schaellibaum.ch
www.schaellibaum.ch

Projekt-Nr. intern: 22208


Genehmigungsvermerke

**Entwurf**

vom TBA freigegeben

| | | | |
|---|---|---|---|
| Plan | 01.01-4.1A | Ausfertigung für | Format 60 x 126 cm |
| Projekt | B66.4.011.318 | | |
| Mn/FGS | | | Fläche 0.76 m² |
| FinV | | | |

| Vorstudie | Entwurf | Gezeichnet | Geprüft | Datum |
|---|---|---|---|---|
| **Vorprojekt** | rud | StS | rhy | 11.10.2022 |
| Bauprojekt | rud | StS | rhy | 20.12.2022 |
| Genehmigungs- / Auflageprojekt | | | | |
| Ausschreibung | | | | |
| Ausführungsprojekt | | | | |
| Dok. des ausgeführten Werks | | | | |

## Legende

Projekt — Drittprojekt — Bestand — Abbruch

**Werkleitungen best.**

- Regenabwasser
- Mischabwasser
- Schmutzabwasser
- Elektrisch / Beleuchtung
- TV
- Swisscom
- Wasser
- Gas

**Werkleitungen projektiert**

- Regenabwasser
- Mischabwasser
- Schmutzabwasser
- Elektrisch / Beleuchtung
- TV
- Swisscom
- Wasser
- Gas

Als Grundlage für die Werkleitungen dienten Leitungsangaben der verschiedenen Werke (September / 2019).
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingetragenen Leitungen oder unterirdischen Anlagen leistet die Schällibaum AG keine Gewähr.

Die Plangrundlage wurde im Januar 2022 bei der Amtlichen Vermessung eingeholt.
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit leistet die Schällibaum AG keine Gewähr.

### Beton

Unterlagsbeton: CEM I / II 42.5 150 kg/m³, $D_{max}$ 32

Beton allgemein: C30/37, XD3, XF1, $D_{max}$ 32, Cl 0.10, C3, CEM I / II, w/z: 0.43 (±0.02), (SG 1)

Die verwendete Betonqualität ist vor Betonierbeginn nachzuweisen.

### Bewehrungsstahl

Alle Bauteile: B500B

### Bewehrungsüberdeckung

| | | |
|---|---|---|
| Randbord | innen + oben | 60mm |
| | aussen + unten | 40mm |
| übrige Bauteile | | 40mm |

### Schalung

| | |
|---|---|
| erdberührte Flächen: | Typ 2-1 |
| Sichtschalung: | Typ 4-14 Tafelschalung mit markanter "Bretttlistruktur" (keine Matrizen) |

### Betonoberflächenklasse

| | |
|---|---|
| Erdberührte Flächen: | BOK 1 |
| Sichtflächen: | BOK 3 |

### Nachbehandlung

Nachbehandlungsklasse: NBK 4

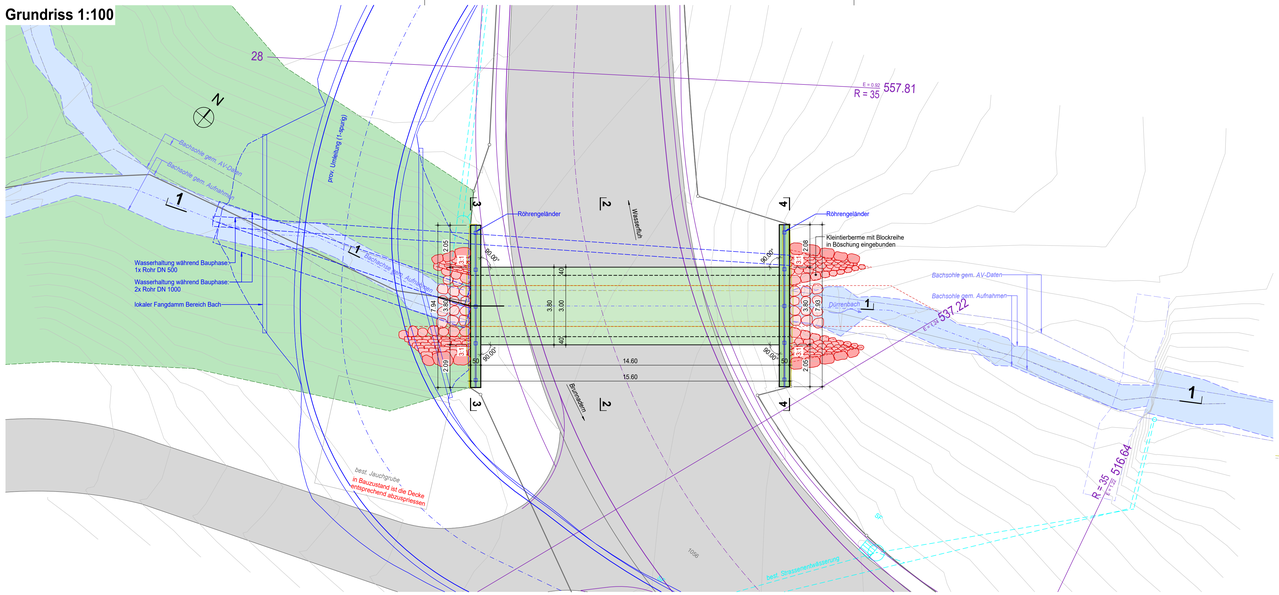
### Bemerkungen

- Sämtliche Masse sind Rohmasse und vom Unternehmer am Bau zu kontrollieren. Ev. Differenzen sind der örtl. Bauleitung zu melden.
- Vor dem Weiterbetonieren sind sämtliche Betonierfugen gründlich zu reinigen, aufzurauhen und anzunässen.
- Nachbehandlung gemäss Ausschreibung.
- Alle sichtbaren Kanten sind abzufasen: Dreikantleisten 2 cm (Ausnahmen sind im Plan definiert.)
- Beim Anschluss an bestehende Oberflächen sind diese aufzurauhen (Rauhigkeit R >3 mm)
- Die örtl. Bauleitung ist mindestens 24 Stunden vor dem Betonieren zu benachrichtigen!
- Bewehrungseisen welche nicht mit einem Haken/Winkel gesichert sind, sind mit Schutzkappen/ Schutzprofilen zu sichern.
- Schweissungen an der tragenden Bewehrung sind, auch zu Montagezwecken, nicht zulässig.
- Es sind Faserbetonkübtzli zu verwenden.
- Es sind ausschliesslich korrosionsarme (feuerverzinkte) oder korrosionsbeständige, d.h. nichtrostende Bindedrähte zu verwenden.

### Prüfungen

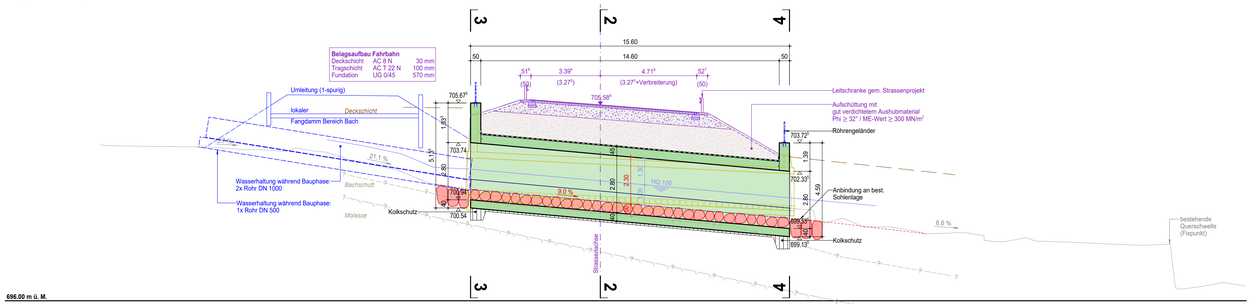
gem. Kontrollplan

## Grundriss 1:100



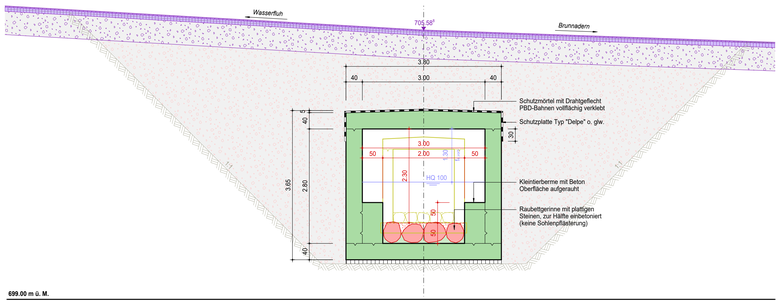

## Schnitt 1-1, 1:100

Längsschnitt entlang Bachachse



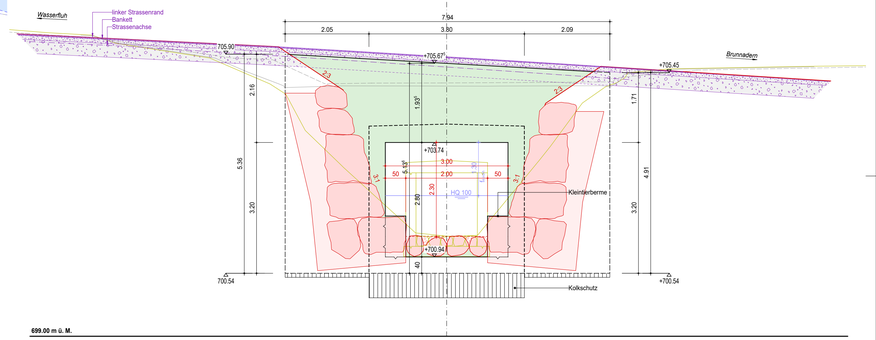

## Schnitt 2-2, 1:50

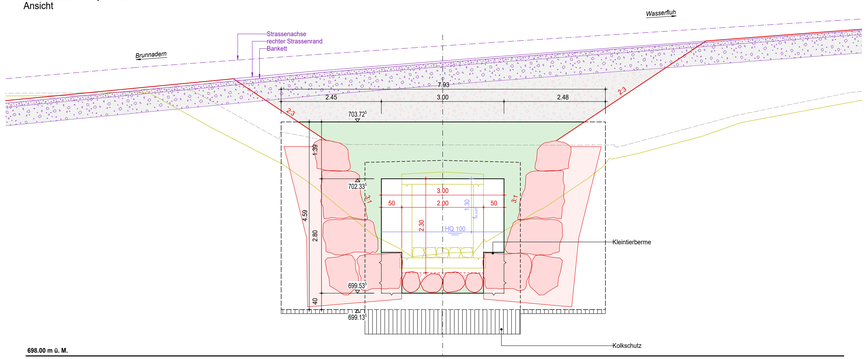
Querschnitt




## Schnitt 3-3, 1:50

Ansicht




## Schnitt 4-4, 1:50

Ansicht